



made in berlin



made in berlin



Im Zeichen des Königs

under the banner of the king

In China seit Jahrhunderten bekannt, blieb die Porzellanherstellung in Europa lange Zeit ein Geheimnis. Erst im Jahre 1708 wurde schließlich die geheime Rezeptur entdeckt. Liebhaber, Sammler und Kenner verehren es seitdem als weißes Gold. Porzellan war auch die Leidenschaft des Preu-

ßenkönigs Friedrich des Großen, der der Königlichen Porzellan-Manufaktur 1763 auch den Namen und die königlichen Insignien gab: das königsblaue Zepter.

Seit dieser Zeit ist das Zepter zu einem Markenzeichen geworden, das in aller Welt für feinstes, formvollende-

tes Porzellan steht.

Auch heute gilt es, mit dem Wissen um die Tradition der KPM künstlerisch neue Wege zu gehen und auch in der Zukunft etwas zu schaffen, das die Zeiten überdauert.

Although the secrets of porcelain manufacture had been known in China for centuries past, in Europe they long remained elusive. It was not until 1708 that the recipe was eventually discovered. Lovers of porcelain, collectors and connoisseurs have revered it ever since as white gold.

Porcelain was also a great passion of Frederick the Great, the Prussian king who in 1763 gave KPM its name and its symbol: the royal blue sceptre.

That sceptre has since become a trade-mark, known worldwide as signifying porcelain of flawless quality and consummate form.

The aim is still the same: to respect what is known of KPM tradition, to strike out in new directions artistically, and to continue to create items that transcend the variability of time.

Von Hand geformt und bemalt

shaped and painted by hand



Noch heute wird die Porzellanmasse ausschließlich vor Ort in Berlin gefertigt. Ausgewählte Rohstoffe gewährleisten in der richtigen Zusammensetzung die gewünschte Spitzenqualität. Die Rezeptur ist ein wohl gehütetes Geheimnis, das Arkanum der KPM. Nur so kann der hohe Anspruch an die Qualität der Produkte gewährleistet werden.

To this day, the porcelain mass is prepared only on the premises in Berlin, following a secret blend of ingredients, known as the "arcanum". It is the only way to be sure that the product will continue to fulfil the high expectations placed in it down the years.

In the pouring process, the porcelain mass is liquefied and poured into a plaster mould. The plaster slowly



Für das Gießverfahren wird die Porzellanmasse verflüssigt und in eine Gipsform gegossen. Der Gips entzieht der Masse langsam das Wasser, so dass sich an den Formwänden eine zunehmend verhärtende Schicht bildet.

Nach dem Öffnen der Arbeitsform werden die Nähte der einzelnen Formteile mit einem Messer sauber entfernt und abschließend mit Pinseln

und Schwämmen verputzt. Nach einer eingehenden Qualitätskontrolle wird die Ware nun im ersten Brand, dem Verglühbrand, bei 980 °C gebrannt. In diesem Brand wird dem Scherben das restliche Wasser entzogen, die organischen Bestandteile der Rohstoffe entweichen völlig und der Scherben erhält eine deutlich höhere Festigkeit. Danach erfolgt das sogenannte Blau-

tauchen, d. h. die Porzellane werden in eine organische blaue Farbe getaucht, die beim zweiten Brand völlig verbrennt. Feinste, sonst mit dem bloßen Auge nicht sichtbare Fehler können dadurch wahrgenommen werden.

Die Porzellanfiguren werden daraufhin per Hand in eine mit Glasur gefüllte Wanne getaucht. Durch die Aufnahmefähigkeit des Scherbens und die

sucks the water out of the mass, and the porcelain wall in the required thickness forms on the inner surface of the mould.

After opening the working mould it is important to cut the visible seams of the individual moulded pieces and finally it is cleaned once again with brushes and sponges and any irregularities caused by the plaster mould

are reworked. Following quality control, the goods are then subjected to an initial firing, called the glow firing, at 980° C. During that firing, the remaining moisture is removed from the body, the organic components of the raw materials are released completely and the body gains a clearly increased level of stability. This is followed by the so-called blue immersion. In other

words, the porcelain is dipped in blue dye, which is burnt away completely during the second firing. The finest flaws, undetectable by the human eye, can be discovered as a result.

Thereupon the porcelain figurines are dipped by hand into a basin filled with glaze. The desired strength and distribution of the glaze coat is achieved by the body's absorbing capacity and



definierte Eintauchzeit ergibt sich eine Glasurschicht in gewünschter Stärke und Verteilung. Erfordert das Design eines Artikels unglasierte Stellen (Biscuit), so werden diese vor dem Glasieren sorgfältig von Hand mit einem Speziallack (orange) abgedeckt. Dieser Schutz verbrennt dann beim Brand im Ofen. Mit dem Glattbrand, der nach dem Glasieren erfolgt, verbindet sich

die Glasur fest und durchsichtig mit dem Scherben. Dabei sintert das Porzellantel bei etwa 1420°C und der Körper schwindet auf das Maß der ursprünglichen Maquette. Zudem erhält das Porzellan nach diesem Brand seine endgültigen physikalischen Eigenschaften. Nach dem Brennen werden die Unterseiten aller Porzellane in der Schleiferei glattgeschliffen.

Die Dekore sind frei von Hand gemalt und immer ein Unikat. Thema und Anordnung des Motivs sind festgelegt, die Gestaltung bestimmt jeder Maler selbst. Vergoldet wird mit 24-karätigem Poliergold, bestehend aus feinst gepulvertem, echtem Gold, das mit einem Achatstift Millimeter für Millimeter auf Hochglanz poliert wird. Das farbig dekorierte Porzellan erhält eine

the defined dipping time. If an item's design calls for unglazed sections (biscuit), then they are covered carefully by hand with a special (orange) lacquer prior to glazing. The protective layer is then burnt off in the furnace during firing. The glaze adheres solidly and transparently to the body during the subsequent firing, called the glost firing, which comes after glazing. Dur-

ing this firing, at approximately 1420° C, the porcelain piece sinters and the body shrinks to the dimension of the original maquette. After it has been fired, the porcelain also gains its final physical properties. After firing, the bottoms of all porcelain pieces are cut smooth in the grinding shop. The decorations are painted freehand, and are always unique specimens.

Each one is just that little bit different, because only the subject and the general layout of the decoration are prescribed, while the detailed execution is left to the individual painter to decide. Gilding is done with 24-carat burnish gold, consisting of finely powdered genuine gold, which is then polished either to a mirror finish millimetre-by-millimetre using an agate burnisher.



zusätzliche Kennzeichnung in Aufglasurfarbe in Form eines Reichsapfels neben das Zepter gesetzt. Zusätzlich befinden sich kleine handgeschriebene Zeichen auf den Unterseiten des Porzellans, mit welchem jeder Porzellanmaler das von ihm dekorierte Porzellan signiert.

Abschließend wird bei ca. 860°C die Aufglasurmalerie gebrannt.

Each hand decorated porcelain is marked with the orb emblem placed next to the sceptre. Additionally every hand-painted piece of porcelain is marked on the bottom with the „signature“ of the individual painter.

Finally the on-glaze painting is fired at around 860°C.



+EYE® WHITE KNIGHT

Das Designer Art Toys Phänomen begann in den 90er Jahren unabhängig von einander in Tokyo und Hong Kong und eroberte die übrige Welt in weniger als 5 Jahren. Unterdessen gibt es weltweit eine beachtliche Fangemeinde, die kontinuierlich wächst.

Designer Art Toys sind heutzutage unter anderem Bestandteil der Sammlungen weltbekannter Museen wie

dem Museum of Modern Art in New York.

+EYE® White Knight ist ein absolutes Novum für das Designer Art Toys Genre. Die fragilen Figuren aus Porzellan sind das erste Ergebnis der Zusammenarbeit der Königlichen Porzellan Manufaktur Berlin mit Zeitgeist Toys und stellen eine Symbiose aus traditionellem Handwerk und sachlicher,

futuristisch anmutender Formensprache dar.

Jede der Figuren ist aus dem gleichen Material wie das klassische Porzellan der KPM Berlin, von Hand geformt und bemalt. Sie sind in drei Größen erhältlich, jede Figur in einer weißen Hochglanz lackierten Schmuckbox.

The popculture phenomenon of designer art toys emerged in the late '90s in Tokyo and Hong Kong and exploded into worldwide recognition in just over five years. Today the fanbase for designer art toys is formidable and is still increasing.

Nowadays designer art toys are part of the collection of famous museums like the Museum of Modern Art in New

York. +EYE® White Knight is a compelling novelty for this genre. The fragile porcelain designer art toys are the first result of the collaboration of KPM and Zeitgeist Toys and a symbiosis of an age-old tradition of porcelain craftsmanship and a puristic modern design language. Here, polar opposites become best friends - always proud to parade their origins and process of

creation. The porcelain art toys are indeed made of exactly the same high quality material as all other KPM figurines and all hand made in Berlin. Available in 3 sizes, each figurine housed in a white lacquered wood box.



Bleu Mourant 1784

Das berühmte Dekor „Bleu Mourant“ zierte das Lieblingsservice des Preußenkönigs Friedrichs des Großen und wird seit 1784 in der Manufaktur produziert. Friedrich II. hatte eine Vorliebe für das matte, zarte Blau, welches in seinen Privaträumen im Schloss Sanssouci vorherrschte. Diese einzigartige Farbe wurde über einen Zeitraum von

mehreren Jahren in der KPM entwickelt und ist bis heute ein gut gesichertes Firmengeheimnis.

Eine exklusive Edition des +EYE® White Knight von Meistermalern aus freier Hand mit dem Dekor „Bleu Mourant“ verziert vereint preußische Eleganz und sachliche Formensprache.

The Prussian king Frederick the Great was especially fond of the decor bleu mourant or dying bleu created in 1784. Frederick II. had a predilection for this delicate matt blue, which also set the tone in his private apartments in the Sanssouci palace of Potsdam. Even today, the creation of this shade

of blue from a special formula remains a closely guarded secret at KPM.

Each +EYE® White Knight individually hand painted by master painters with a historic decor like “bleu mourant” expresses Prussian elegance in modern times.







Ruddle and Gold

1760

Der König von Preußen, Friedrich der Große, hatte während des 3. Schlesi-
schen Krieges mehrfach in Meissen
Quartier bezogen und dabei Gefallen
an einer Farbe gefunden, die „Eisen-
rot mit Gold gehöht“ genannt wurde.
Dieser Farbton galt als besondere

Herausforderung, der König wünschte
nämlich ein Eisenrot „von der Coleur,
welche der König von Polen vorzüglich
lieben“.

Die Blüten in eisenroter Farbe „*en
camaieu*“ gemalt mit Blattwerk in 24
Karat Gold geben dem Dekor eine war-

me leuchtende Farbigkeit und Eleganz.
Eine exklusive Edition des +EYE® White
Knight von Meistermalern aus freier
Hand mit dem Dekor „Eisenrot und
Gold“ verziert, ist ein Unikat für Ästhe-
ten und Sammler.

During the 3rd Silesian War the Prus-
sian King Frederick the Great had
moved several times into his quarters
in Meissen. In this time he took a shine
to the decoration "ruddle and gold"
made by Meissen, which was by the
way the most favourite colour of the

King of Poland. Consequentially Fre-
derick the Great ordered to develop
exactly the same colour at KPM.

The flowers painted in bright red "*en
camaieu*" combined with leafage in
highly polished 24-carat gold create
an extraordinary colourful decoration.

Each +EYE® White Knight individually
hand painted by master painters with
a historic decor like "ruddle and gold"
is a treasure for aesthetes and con-
noisseurs.







Purple Two-Tone 1770

Der Farbton Purpurrot, Couleur de Rose, galt als Lieblingsfarbe des Preußenkönigs Friedrich des Großen. Der König nannte deshalb auch ein Service mit Purpurblumen sein eigen.

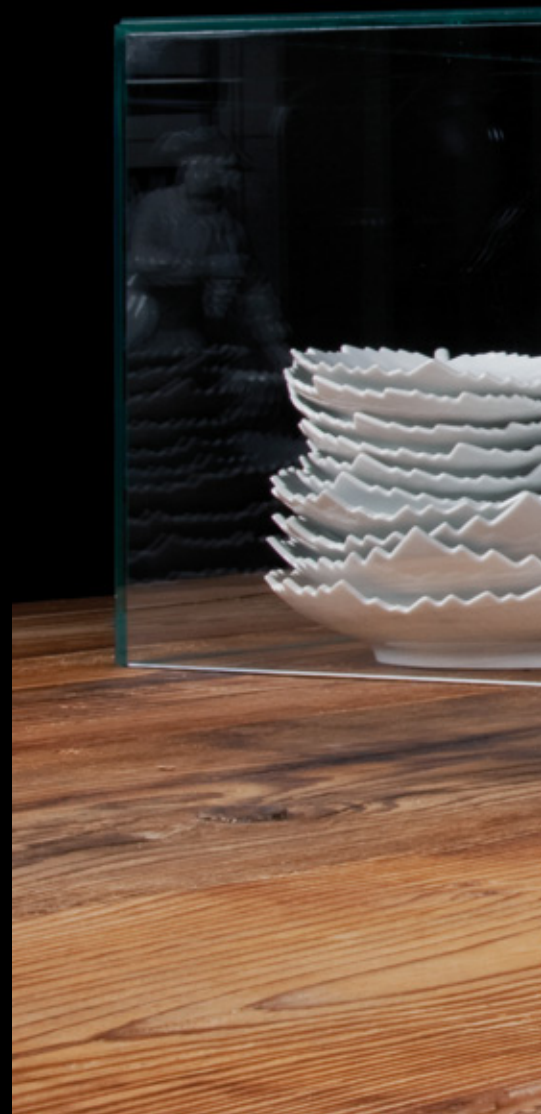
Die historische Kombination mit einem leichten Schwarz wirkt auch heutzutage zeitgemäß.

Purple red - also known as couleur de rose - was said to be the favourite colour of Frederick the Great. According to this he called tableware painted with purple red flowers his own.

The historic combination with a slight black still has a contemporary appeal nowadays.

Eine exklusive Edition des +EYE® White Knight von Meistermalern aus freier Hand mit dem Dekor „Purple Two-Tone“ bemalt, verbindet königliche Eleganz mit neuzeitlichen Design.

Each +EYE® White Knight individually hand painted by master painters with a historic decor like “purple two-tone” combines royal elegance and modern design.









Gold Signature

Die exklusive Edition des +EYE® White Knight von Meistermalern aus freier Hand mit dem Dekor „Gold Signature“ bemalt, ist Ausdruck einer neuen Sachlichkeit im 21. Jahrhundert.

Each +EYE® White Knight individually hand painted by master painters with the decor “Gold Signature” expresses a new objectivity within the 21st century.

Die Signatur „Made in Berlin“ in 24 Karat Gold aus freier Hand bemalt, ist ein klares Bekenntnis zu Berliner Handarbeit auf höchstem Niveau (nur in Größe L).

The signature “Made in Berlin” painted freehand in 24-carat gold is a clear statement towards best in class hand-craft made in Berlin (only in size L).



Platinum Signature

Die exklusive Edition des +EYE® White Knight von Meistermalern aus freier Hand mit dem Dekor „Platinum Signature“ bemalt, ist Ausdruck einer neuen Sachlichkeit im 21. Jahrhundert und ist ein klares Bekenntnis zu Berliner Handarbeit auf höchstem Niveau (nur in Größe L).

Each +EYE® White Knight individually hand painted by master painters with the decor "Platinum Signature" expresses a new objectivity within the 21st century and is a visible statement towards best in class handcraft made in Berlin (only in size L).





URBINO +EYE. EDITION

Das im Jahr 1931 von Trude Petri für die KPM entworfene Tafelservice URBINO kommuniziert wie kein anderes Tafelservice die „neue Sachlichkeit“ des Bauhauses und des Deutschen Werkbundes.

In dieser Sonderedition werden einzelne Porzellanstücke mit dem +EYE®-

Signet in Platin von Hand bemalt. Ein formvollendeter Klassiker erhält so einen ganz eigenen Stil.

URBINO gilt als vorbildlich für zeitloses Porzellan-Design und gehört unter anderem zur Sammlung des Museum of Modern Art und des Metropolitan Museum of Art.

The tableware classic URBINO - designed for KPM by the famous German porcelain designer Trude Petri in 1931 - stands like no other tableware for the „new objectivity“ style of the Bauhaus movement.

As part of this special edition some pieces are hand decorated by the

KPM painters with a platinum +EYE® signature which gives captivating classic tableware a surprising twist.

URBINO, a prime example of timeless porcelain design, is among others part of the collection in the Museum of Modern Art and in the Metropolitan Museum of Art.





art.nr. item no.	art.name item name	höhe height
KPM45971056	+EYE White Knight „Bleu Mourant“ S	10 cm 4"
KPM45971156	+EYE White Knight „Bleu Mourant“ M	20 cm 8"
KPM45971256	+EYE White Knight „Bleu Mourant“ L	30 cm 12"
KPM45971052	+EYE White Knight „Ruddle and Gold“ S	10 cm 4"
KPM45971152	+EYE White Knight „Ruddle and Gold“ M	20 cm 8"
KPM45971252	+EYE White Knight „Ruddle and Gold“ L	30 cm 12"
KPM45971062	+EYE White Knight „TwoTone“ S	10 cm 4"
KPM45971162	+EYE White Knight „TwoTone“ M	20 cm 8"
KPM45971262	+EYE White Knight „TwoTone“ L	30 cm 12"
KPM45971005	+EYE White Knight „Gold Signature“ S	10 cm 4"
KPM45971105	+EYE White Knight „Gold Signature“ M	20 cm 8"
KPM45971205	+EYE White Knight „Gold Signature“ L	30 cm 12"
KPM45971011	+EYE White Knight „Platinum Signature“ S	10 cm 4"
KPM45971111	+EYE White Knight „Platinum Signature“ M	20 cm 8"
KPM45971211	+EYE White Knight „Platinum Signature“ L	30 cm 12"
KPM45971000	+EYE White Knight S	10 cm 4"
KPM45971100	+EYE White Knight M	20 cm 8"
KPM45971300	+EYE White Knight M Biskuit	20 cm 8"
KPM16523013	Urbino +EYE Edition - Teetasse kompl. Teacup compl.	
KPM16011913	Urbino +EYE Edition - Dessertteller groß Dessert Plate large	
KPM44900113	Urbino +EYE Edition - Teedose kompl. Tea Caddy compl.	



www.kpm-berlin.com
www.zeitgeisttoys.com